

2.2. Einschätzung der Schwerpunkte, der Zielstellung, der Angriffsrichtungen, des Umfangs, der Mittel und Methoden, der angefallenen Personenkreise sowie der Ursachen, begünstigenden Bedingungen und Umstände der konkreten Feindhandlungen und anderer politisch-operativ relevanter Handlungen, Vorkommnisse und Erscheinungen

2.2.1./2.2.2. Staatsfeindliche Hetze, staatsfeindliche Gruppenbildung und andere negative Gruppierungen und Konzentrationen sowie weitere bei der Bekämpfung von politischer Untergrundtätigkeit zu beachtender Straftaten und Erscheinungen

Ziele, Pläne, Absichten, Maßnahmen, Mittel und Methoden der feindlichen Zentren, Personengruppen und Personen auf dem Gebiet der Inspirierung und Organisierung politischer Untergrundtätigkeit, der politisch-ideologischen Diversion und der Kontaktpolitik/Kontaktstätigkeit.

Die im Berichtszeitraum in Untersuchungsverfahren festgestellten Aktivitäten zur Inspirierung und Organisierung politischer Untergrundtätigkeit in der DDR, vor allem in Form der politisch-ideologischen Diversion und der Kontaktpolitik/Kontaktstätigkeit, waren im wesentlichen darauf gerichtet

- geeignet erscheinende feindlich-negative Kräfte in der DDR als "Systemkritiker" aufzubauen, und die von ihnen verfaßten antisozialistischen Schriften als ideologische Plattform für eine innere Opposition zu verbreiten und den real existierenden Sozialismus von innen zu zersetzen;
- Personen in der DDR zu rechtswidrigen Übersiedlungersuchen zu inspirieren, instruieren und strafbarem Verhalten anzustiften, sie als Bürgerrechtsbewegung zu glorifizieren und zu ihrer Nachahmung aufzufordern;